

Förderkonzept – Französisch Stufe 6 (1. Lernjahr)

Die Schülerinnen und Schüler, welche am Förderunterricht teilnehmen, bedürfen der individuellen Förderung, um ihre bereits nach relativ kurzer Zeit auftretenden Defizite im Fach Französisch aufzuarbeiten. Die Arbeit im Förderunterricht besteht daher primär darin, die wenigen bis dahin im Fachunterricht erarbeiteten grammatischen Phänomene vertiefend zu wiederholen, bei individuellen Schwächen zu helfen und Lerntipps zu geben. Grundlage der Wiederholung ist das Lehrwerk „À plus 1“ (Cornelsen-Verlag). Aufgrund des noch sehr eingeschränkten Wortschatzes wird auf die Verwendung lehrwerkunabhängiger Materialien verzichtet.

Schwerpunkt der Arbeit im Förderunterricht sind folgende Themen:

Vom Wort zum Satz:

- regelmäßige und unregelmäßige Verben
- Umgang mit Vokabeln
- Satzbau (einfacher Satz, Fragen, Verneinung, erste Nebensätze, Pronomen)
- Determinanten

Vom Satz zum Text:

- Verfassen kleiner mehr und weniger gelenkter Dialoge zu den verschiedenen Themenbereichen der einzelnen Lektionen des Buches (sich und andere vorstellen, über Hobbies sprechen, kleine Einkaufsgespräche führen, über die Schule und den Tagesablauf sprechen etc.)

Kommunikationstraining:

- Training des Hörverstehens
- Übung der Aussprache
- erste spontane freie Äußerungen)